

PRESSEINFORMATION

Düsseldorf, 23. November 2011. Zum siebten Mal hat das Sparda-MusikNetzWerk im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung am 19. November 2011 im Partika-Saal der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf vier Auszeichnungen und drei lobende Erwähnungen für hervorragende Musikprojekte von öffentlichen Musikschulen und Laienmusikvereinen mit ihren nicht kommerziellen Kooperationspartnern verliehen.

Sparte Nachwuchs

In der Sparte Nachwuchs erhielten diese Auszeichnung der Musikverein Blau-Weiß Recke-Espel e.V. und der Katholische Grundschulverbund St. Raphael Steinbeck/St. Martin Obersteinbeck für die beiden Musical-Projekte "Wakatanka" (2009) und "Max, der Regenbogenritter" (2011).

"Das Sparda-MusikNetzWerk würdigt mit dieser Auszeichnung die Initiative des Musikvereins Recke-Espel über ihr eigentliches Genre hinaus in uneigennütziger Weise die Grundschulkinder mit der Form des Mitmach-Musicals für das eigene Musizieren zu motivieren und somit einen neuen Akzent in der Nachwuchsgewinnung für die Laienmusik zu setzen, die beispielhaft auch in das Land hinein wirken kann", führte Jury-Mitglied Arnd Bolten, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Laienmusik im Landesmusikrat NRW e.V., in seiner Laudatio aus. Auch Eckhard Kellermeier, Bürgermeister der Gemeinde Recke war vor Ort und gratulierte allen Mitwirkenden der Musical-Projekte.



Bildunterschrift: Mit einer imposanten Darbietung aus den beiden Musicals "Wakatanka" und "Max, der Regenbogenritter" präsentierten sich die Kids aus der Gemeinde Recke.

Sparte Bildung

In der Sparte **Bildung** ging die Auszeichnung an die Musikschule Haan e.V. und die Gemeinschaftsgrundschule Unterhaan für das Projekt "Die Haaner Wassermusik".

"Wenn kleine Kinder Abflussrohren Töne entlocken, wenn Wassereimer als Trommeln dienen, wenn Kinder eine riesige Getränkehalle zum Konzertsaal umfunktionieren – und wenn das alles in Haan stattfindet – dann kann man davon ausgehen, dass die Musikschule Haan mal wieder besondere Wege in der musikalischen Bildung beschreitet", erklärte Jury-Mitglied und Laudator Professor Wolf-Dieter Bukow. Und weiter: "Die "Haaner Wassermusik" hat die Jury des Sparda-MusikNetzWerks überzeugt mit ihrer ungewöhnlichen, kreativen und erfolgreichen Idee, ein ortsansässiges Unternehmen, die Grundschulen und die Musikschule unter dem großen Thema "Wasser" zur Freude und zum Nutzen von fast vierhundert Mitwirkenden zu versammeln."



Bildunterschrift: Kinder und Jugendliche der Musikschule Haan e.V. und Gemeinschaftsgrundschule Unterhaan begeisterten das Publikum mit einer hinreißenden Darbietung ihrer Wasser-Musik.

Sparte Kulturleben

Über eine Auszeichnung in der Sparte Kulturleben durften sich dieses Jahr das Sinfonieorchester der Musikschulgemeinde Wermelskirchen mit der Musikschule Wermelskirchen, dem Blasorchester Darbinghausen, der Jokebox, den Good News Singers, dem Rocky Horror Picture Show Ensemble und den Katt dancers des Kulturzentrums "Kattwinkelsche Fabrik" für das Großereignis "Pop & Klassik" freuen.

Dr. Robert von Zahn, Generalsekretär des Landesmusikrats NRW und Jury-Mitglied des Sparda-MusikNetzWerks, zeigte sich in seiner Laudatio beeindruckt von der Vielschichtigkeit des Projektes. "Die Jury des Sparda-MusikNetzWerks hat in den letzten Jahren wirklich eine ansehnliche Reihe von Kooperationsprojekten kennengelernt. Aber es war selten eines dabei, in dem so viele Kooperationspartner handelnd zusammengekommen sind. Das Sinfonieorchester der Musikgemeinde Wermelskirchen hat derer im Jahre 2010 gleich sechs zusammen gebracht. Insgesamt standen 200 Musiker auf der Bühne und 1.900 Besucher hörten zu", lobte er. Auch Eric Weik, Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen, nahm mit einer fünfköpfigen Delegation aus Costa Rica an der feierlichen Auszeichnung teil und gratulierte allen Mitwirkenden aus Wermelskirchen.



Bildunterschrift: Musikalisch präsentierten sich die Mitwirkenden des Projekts "Pop & Klassik" des Sinfonieorchesters der Musikschulgemeinde Wermelskirchen und der Musikschule Wermelskirchen mit Stücken der Rocky Horror Picture Show und begeisterten damit die über 250 Gäste der Veranstaltung.

Sparte Begegnung

In der Sparte Begegnung erhielten diese Auszeichnung die Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. und der Sängerkreis Oberbergisch Land e.V., die Musikschule Morsbach e.V. und die Mucher Konzertgemeinschaft sowie der Katholische Kirchengemeindeverband Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte für das Projekt "Johannes-Passion für alle".

"Es ist eine Aufführung entstanden, die auf der Grundlage heutiger Aufführungspraxis verantwortungsvoll, aber lebendig mit diesem großen Werk umgeht", erklärte Jury-Mitglied Professor

Karl Karst, Programmchef WDR 3, in seiner Laudatio. Die Musiker bedankten sich bei den über 250 Gästen mit einer überzeugenden Darbietung aus der Johannes-Passion.



Bildunterschrift: Der Chor unter der Leitung von Dr. Dirk van Betteray, Pädagogischer Leiter Musikschule Homburgische Gemeinden begeisterte das Publikum mit der "Johannes-Passion für alle".

Die drei **lobende Erwähnungen** wurden für folgende Projekte ausgesprochen:

- Josef-Metternich-Musikschule der Stadt Hürth in der Kategorie Begegnung für das deutsch-türkische Musik- und Tanzprojekt "KommUnity!", das sich inzwischen zu einem Kulturbotschafter Deutschlands und der Türkei entwickelt hat.
- Musikschule Ibbenbüren ebenfalls in der Kategorie Begegnung für das Folktreffen "Grenzenlos Musikalisch", bei dem Ibbenbürener und Berliner Folkgruppen seit vielen Jahren intensiven musikalischen Austausch pflegen und somit zur Profilierung der Musikschule Ibbenbüren als Spezialinstitut für Folkmusik beigetragen haben.
- Kreismusikschule Hochsauerlandkreis in der Kategorie Bildung für die Kooperation mit der Schule an der Ruhraue (Städt. Förderschule mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) als Würdigung der bemerkenswerten positiven Einflüsse auf die Entwicklung der Förderschüler durch die engagierte Arbeit der (Musikschul)lehrkräfte.

Mitmachen können beim Sparda-MusikNetzWerk öffentliche Musikschulen und Laienmusikvereine mit Kooperationspartnern. Lediglich kommerzielle Einrichtungen sind von einer Bewerbung ausgeschlossen. Auszeichnungen gibt es in den vier Sparten Begegnung, Bildung, Kulturleben und Nachwuchs. Die Auswahl der Auszeichnungen trifft die Jury des Sparda-MusikNetzWerks. Sie ist mit Fachleuten aus Wissenschaft, Musik, Kultur und Politik besetzt. Außerdem sind der Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales sowie Vertreter des Landesverbandes der Musikschulen in NRW und des Landesmusikrates NRW beteiligt.

Über den Wettbewerb Sparda-MusikNetzWerk können Sie sich unter **www.sparda-musiknetzwerk.de** weiter informieren.

Für weitere Informationen:

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
Ursula Wißborn, Geschäftsführerin
Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 2 39 32-96 00, Fax.: 0211 2 39 32-96 96
E-Mail: stiftung@sparda-west.de
Internet: www.stiftung-sparda-west.de